

The International Women's Club of Frankfurt e.V.

CLUB NOTES



**The greatest pleasure in
life is doing what people
say you cannot do.**

- Walter Bagehot -

Oktober/October 2024

Inhalt * Contents

- Brief der Präsidentin
President letter
- Einladung Regular Meeting/ Invitation Regular Meeting
- Anmeldung * Regular Meeting * Registration
- Program Besuch/Visit Opel Zoo
- Rückblick * Regular Meeting * Review
- Program **Wichtiger Hinweis/Important Note**
Schatzmeisterin * Treasurer
- Norgall Preis 2025 * Norgall Award 2025
- Friendship
- Rückblick * Interest Groups * Review
- Vorstellung * Interest Groups * Presentation
- Presse * Public Relations
- Termine * Interest Groups * Dates
- Impressum
- Terminübersicht
All dates at a glance

Präsidentin



Eine Innovation im Bereich der Tierwelt war die Domestizierung von Wildtieren. Zum Beispiel das Pferd, der beste Freund des Menschen und Nutztier. Ihre Domestizierung fand vor etwa 5.500 Jahren statt und erlaubte es Menschen aus verschiedenen Kulturen, miteinander Handel zu treiben. Dank ihrer Kraft und Beweglichkeit eigneten sich Pferde auch für den Gütertransport, den Ackerbau und für die Forstwirtschaft. Aber vor allem das Kriegshandwerk veränderte sich dank der Vierbeiner völlig. Nichts wurde mehr gefürchtet als ein Pferdewagen oder ein berittener Krieger. Und Völker, die den Einsatz von Kavallerie beherrschten, gingen meistens als Sieger aus der Schlacht hervor.

Ähnlich weit zurück liegt die Geschichte der Zoos. Nachweise von Einrichtungen, in denen Wildtiere gehalten wurden, gibt es schon aus Ägypten oder China: Die Pharaonen verehrten einige Wildtiere als Gottheiten; sie wurden aber auch als Jagdhelfer oder zum Schlachten gehalten, darunter Antilopen, Giraffen, Elefanten und Strauße. Der chinesische Kaiser Wen-Wang hielt 1150 v. Chr. einen „Park des Wissens“, in dem Tiger, Nashörner, Tapire und Riesenschlangen lebten.

Eine wichtige Rolle spielte die Haltung von Wildtieren im antiken Rom – für kulinarische Zwecke, aber auch für Schaukämpfe in Arenen. Löwen, Hyänen, Leoparden, Giraffen und Nashörner wurden zur Schau gestellt und oftmals getötet: Allein 5.000 Tiere starben, als das Kolosseum in Rom 80 n. Chr. eröffnet wurde. Mit dem Untergang des römischen Reiches verschwanden für lange Zeit fast alle exotischen Großtiere aus Europa.

Dann, zwischen dem 16. und dem 19. Jahrhundert wurden zahlreiche fürstliche Wildparks errichtet. Die Tiere wurden in sogenannten Menagerien gehalten, die sich direkt an den Hof von Adeligen angeschlossen, z.B. im Park oder Schlossgarten. Diese Art der Tierhaltung diente der Zerstreuung, war aber vor allem als Zeichen von Macht und Reichtum der Adeligen zu verstehen.

Im Unterschied zu den Menagerien oder fürstlichen Tierparks verfolgten die neu eröffneten Zoos des 19. Jahrhunderts einen Bildungsanspruch. Sie wollten wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Tierhaltung ziehen und diese an die Bevölkerung vermitteln. Zumindest die größeren Zoos waren deshalb auch wissenschaftliche Einrichtungen. Die Anlagen strebten danach, möglichst vollständig die Artenvielfalt zu präsentieren, damit die Besucher Tiere entdecken können, die sie ansonsten wahrscheinlich nie sehen würden.

Der Opelzoo ist neben dem Zoo Frankfurt der zweite größere, wissenschaftlich geführte zoologische Garten im Rhein-Main-Gebiet. Er ist an „Reverse the Red – Rettet die Tiere von der Roten Liste“ beteiligt. Nur diese Zoos verfügen über die Expertise, kleine Populationen von Arten zu erhalten, sie zu pflegen, vermehren und die Nachzuchten für Wiederansiedlungsprogramme zur Verfügung zu stellen. Etwa 50 Tierarten, die in der Natur bereits ausgestorben sind, haben durch die Arbeit von Zoos bisher überlebt, für sie waren die zoologischen Gärten die letzte Rettung. Darüber berichtet uns der Direktor des Opelzoos, Dr. Thomas Kauffels.

Herzliche Grüße



Sabine Schmitt President 2024/2025

President



One innovation in the animal kingdom was the domestication of wild animals.

An example is the horse, man's best friend and valuable farm assistant. Its domestication took place around 5,500 years ago and allowed people from different cultures to trade with each other. Thanks to their strength and agility, horses were suitable for transporting goods, farming and forestry. But above all, horses changed the nature of warfare. Nothing was feared more than a horse-drawn chariot or a mounted warrior. And people who mastered the use of cavalry usually won in battle.

The history of zoos is also a long one. There is evidence that wild animals were kept in facilities in ancient Egypt and China. The pharaohs of Egypt worshipped some wild animals as deities, but they also kept animals – including antelopes, giraffes, elephants and ostriches -- as hunting aids or for slaughter. The Chinese Emperor Wen-Wang kept a "Park of Knowledge" in 1150 BC, which was home to tigers, rhinos, tapirs and giant snakes.

Keeping wild animals played an important role in ancient Rome. Animals were raised for culinary purposes and also for combat shows in arenas. Lions, hyenas, leopards, giraffes and rhinos were put on display and often killed. When the Colosseum opened in Rome in 80 AD, 5,000 animals died. With the fall of the Roman Empire, almost all exotic large animals disappeared from Europe for a long time.

Then, between the 16th and 19th centuries, numerous princely game parks were established. The animals were kept in menageries, which were directly adjacent to the courts of nobles, for example in the park or the palace garden. This animal husbandry served as a diversion, but was mainly a sign of the owners' wealth and power.

In contrast to the menageries or princely zoos, the newly opened zoos of the 19th century pursued an educational aim. They wanted to gain scientific knowledge from animal husbandry and communicate this to the public. The larger zoos, at least, were therefore also scientific institutions. The facilities strove to present the diversity of species as fully as possible, so that visitors could discover animals that they would otherwise probably never see.

The Opelzoo is the second largest scientifically managed zoological garden in the Rhine-Main region, after the Frankfurt Zoo. It participates in a campaign called "Reverse the Red", which aims to save animals from the red list of endangered species. Only zoos have the expertise to preserve such rare species, care for them, breed them and make the offspring available for resettlement programs. Around 50 species that are extinct in the wild have survived thanks to the work of zoos. Indeed, for these animals the zoos were the last resort. The director of the Opel Zoo, Dr. Thomas Kauffels, will tell us about this work.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Sabine Schmitt".

Sabine Schmitt President 2024/2025

Einladung Regular Meeting

Einladung zum Abendmeeting mit Gästen am 16.10.2024 um 17:30 Uhr Villa Bonn, Siesmayerstrasse 12, 60323 Frankfurt

Nach der Social Hour und einer musikalischen Einstimmung bitten wir zu einem
Vortrag von Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels

„Aufgaben, Anforderungen und Rahmenbedingungen Zoologischer Gärten am Beispiel des Opel-Zoo“.



Der **Opel-Zoo** (von *Opel Hessische Zoostiftung*) ist neben dem Zoo Frankfurt der zweite größere, wissenschaftlich geführte zoologische Garten im Rhein-Main-Gebiet. Er wurde 1956 auf Initiative von Georg von Opel als Forschungsgehege gegründet und ging 2007 in einer gemeinnützigen Stiftung auf.

Mit zuletzt über 600.000 Besuchern pro Jahr gehört er heute zu den meistbesuchten Freizeit- und Kultureinrichtungen in Hessen. Der Opel-Zoo finanziert sich ausschließlich durch Eintrittsgelder und Spenden.

Eigentlich trifft das Wort „Zoo“ nicht wirklich zu, sprechen wir hier doch von einem Freigehege, welches in seiner Form einzigartig ist. Die Entwicklung hierzu ist dem Engagement von Herrn Dr. Thomas Kauffels zu verdanken. Seit über 25 Jahren ist der Biologe Direktor des Opel-Zoo. Seither hat er mit unermüdlichem Engagement die Weiterentwicklung des Kronberger Freigeheges wegweisend geprägt und maßgeblich dazu beigetragen, dass der Opel-Zoo heute in seiner jetzigen Form in nationalen wie internationalen Zooverbänden und in der Forschung eine anerkannte Größe darstellt.

Im Mittelpunkt stehen für den Zoologen Dr. Kauffels dabei immer die Tiere. Über 1600 Individuen aus 200 Arten leben aktuell im Opel-Zoo, darunter eine zunehmende Zahl gefährdeter Arten, denen bei Veränderungen im Tierbestand der Vorzug gegeben wird. Sie in ihren Bedürfnissen gemäßen Anlagen zu zeigen, die Besucher für die bedrohte Vielfalt der Arten zu begeistern und für die Erhaltung der Biodiversität zu sensibilisieren, Naturzusammenhänge besser zu verstehen und Arten zu erhalten – diese Ziele sind es, die ihn tagtäglich antreiben.

„Nicht die Bedürfnisse der Tiere haben sich geändert, aber die der Menschen und ihre Sichtweise darauf“.
Dr. Thomas Kauffels

Nach seinem Abitur machte er zunächst eine Ausbildung zum Tierpfleger und arbeitete als solcher auch während seines Biologiestudiums in mehreren Zoos, u. a. in Krefeld, San Diego Zoo und San Diego Wild Animal Park, USA, Hannover, Köln und Wuppertal.

1988 erwarb er das Diplom als Biologe an der Universität Bonn, 1993 wurde er dort auch zum Dr. rer. nat. promoviert.

Während seiner Tätigkeit war er u.a. 3 Jahre wissenschaftlicher Mitarbeiter im Zoologischen Garten Wuppertal, bis er dort 1991 zum stellvertretenden Direktor ernannt wurde.

Seit 1998 ist er Direktor des Georg von Opel – Freigeheges (Opel-Zoo) in Kronberg.

Er war von 2007 bis 2023 in den Vorständen des Verbands der Zoologischen Gärten (VdZ), des Europäischen Zoo- und Aquarienverbandes (EAZA) und des Weltzoo- und Aquarienverbandes (WAZA). In dieser Zeit war er von 2010-2013 Präsident des VdZ und von 2016 – 2022 Vorsitzender der EAZA, dem größten Zooverband der Welt mit über 430 Mitgliedern in 46 Nationen.

Im Oktober 2021 wurde ihm „für sein umfangreiches ehrenamtliches Engagement für Natur-, Tier- und Artenschutz im In- und Ausland“ vom Hessischen Ministerpräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Invitation Regular Meeting

Invitation to an Evening meeting with guests on October 16,2024 at 05:30 PM Villa Bonn, Siesmayerstrasse 12, 60323 Frankfurt

After the social hour and a musical attunement, we invite you to a lecture by Zoo Director Dr Thomas Kauffels: “Tasks, requirements and framework conditions of zoological gardens using the example of the Opel Zoo”.

The Opel Zoo (von Opel Hessische Zoostiftung) is the second largest, scientifically managed zoological garden in the Rhine-Main region alongside Frankfurt Zoo. It was founded in 1956 on the initiative of Georg von Opel as a research enclosure and became a charitable foundation in 2007.

With over 600,000 visitors a year, it is now one of the most visited leisure and cultural facilities in Hesse. The Opel Zoo is financed exclusively by entrance fees and donations.

Actually, the word ‘zoo’ does not really apply, as we are talking about an open-air enclosure that is unique in its form. The development of this is due to the commitment of Dr Thomas Kauffels. The biologist has been director of the Opel Zoo for over 25 years. Since then, he has played a pioneering role in the further development of the Kronberg outdoor enclosure with tireless commitment and has made a significant contribution to the Opel Zoo being recognised in its current form by national and international zoo associations and researchers.

For zoologist Dr Kauffels, the focus is always on the animals. Over 1600 individuals from 200 species currently live in the Opel Zoo, including an increasing number of endangered species, which are prioritized when changes are made to the animal population. Showing them in facilities that meet their needs, inspiring visitors for the endangered diversity of species and sensitizing them for the conservation of biodiversity, better understanding natural relationships and preserving species - these are the goals that drive him every day.

**‘It's not the animals' needs that have changed, but people's needs and the way they view them.’
Dr Thomas Kauffels**

After leaving school, he initially trained as an animal keeper and worked as such during his biology studies in several zoos, including Krefeld, San Diego Zoo and San Diego Wild Animal Park, USA, Hanover, Cologne and Wuppertal.

In 1988, he obtained his diploma in biology at the University of Bonn, where he was also awarded his doctorate in 1993.

During his career, he worked for 3 years as a research assistant at the Wuppertal Zoological Garden, where he was appointed deputy director in 1991.

Since 1998, he has been Director of the Georg von Opel outdoor enclosure (Opel Zoo) in Kronberg.

From 2007 to 2023, he was on the boards of the Association of Zoological Gardens (VdZ), the European Association of Zoos and Aquariums (EAZA) and the World Association of Zoos and Aquariums (WAZA). During this time, he was President of the VdZ from 2010-2013 and Chairman of EAZA, the largest zoo association in the world with over 430 members in 46 nations, from 2016 - 2022.

In October 2021, he was awarded the Federal Cross of Merit on Ribbon by the Prime Minister of Hesse ‘for his extensive voluntary commitment to nature, animal and species conservation at home and abroad’.



Regular Meeting Oktober 2024

Abendmeeting mit Partnern/ Begleitung

Mittwoch, 16. Oktober 2024 / Wednesday, 16 October 2024

Villa Bonn

Siesmayerstrasse 12, 60323 Frankfurt am Main

U-Bahn Westend / Parkplätze vorhanden/parking available oder/or Parkhaus Palmengarten

17:30 Einlass und Social Hour

Entry and Social hour

18:00 Musik, Vortrag & Abendessen

Music, Presentation & Dinner

Anmeldungen & Absagen bis:

Registrations & cancellations until:

Mittwoch/Wednesday, 9. Oktober, 2024, noon

Bettina Harrer-Zschocke - reservation@iwc-frankfurt.de

Astrid Latta - 0171 2979414

(Anrufe bitte tagsüber - nicht am Wochenende) (Please call during the day - avoid weekends)

Im Preis von **€47** sind enthalten:
2-Gang-Menü inkl. Brot, Praline, Wasser
(bitte informieren Sie uns über vegetarische
Essenswünsche + Unverträglichkeiten)

The amount of **€47** includes:
2 course menu incl. bread, praline, water
(please inform us about vegetarian meal requests +
intolerances)

Bitte per **Überweisung** zahlen an IWC
IBAN DE25 5005 0201 0200 6283 80
mit <Namen + RM Oktober 2024>

Please pay by **bank transfer** to IWC
IBAN DE25 5005 0201 0200 6283 80
with <name + RM October 2024>

Eine Rückerstattung ist nur bei Stornierung
VOR Anmeldeschluss möglich.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Refund is only possible with cancellation
BEFORE the registration deadline.
Thank you for your understanding.

Informationen zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder Telefon an (s.o.). Verbindlich wird Ihre Anmeldung erst nach Eingang des Kostenbeitrags, den Sie bitte sofort überweisen. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Barzahlung am Veranstaltungsort ist leider nicht möglich.

Falls es eine Beschränkung der Teilnehmerzahl gibt, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Für die Anmeldung von Gästen gilt folgende Regel: Bei beschränkter Teilnehmerzahl werden Mitglieder, die sich rechtzeitig anmelden, bevorzugt berücksichtigt.

Registration information:

You can register as usual by e-mail or phone (see above). Your registration will only be binding after receipt of the fee, which you are kindly requested to transfer immediately. You will then receive a confirmation of your registration. Unfortunately, cash payment at the venue is not possible.

If there is a limit to the number of participants, registrations will be considered in the order in which they are received. The following rule applies to the registration of guests: With a limited number of participants, members who register in time will be given preference.

Chairpersons Reservation Astrid Latta & Bettina Harrer-Zschocke

Program



Auf was Neues!

Wir sparen an für unser Bauvorhaben Panzernashörner.

Spendenkonto: DE91 5125 0000 0055 0027 38
Stichwort: Panzernashörner

Nähere Information hier: www.opel-zoo.de



Liebe Clubfreundinnen!

Zusätzlich zu seinem Vortrag haben wir die Gelegenheit, von Direktor Dr. Kauffels persönlich durch den Opelzoo geführt zu werden!

Die Führung findet statt am **Montag, den 28.10.24 um 14:00 Uhr** und dauert ca. 90 Minuten. Wir treffen uns **mit festem Schuhwerk um 13:45 Uhr am Eingang des Opelzoos**, damit wir genügend Zeit haben, die Eintrittskarten zu kaufen.

Anschließend gibt es die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen im Restaurant „Lodge“ nebenan. Herr Dr. Kauffels hat dort Plätze für uns reserviert.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, gilt die Reihenfolge der Anmeldungen!

Anmeldungen/Registrations: program@iwc-frankfurt.de.

Dear Clubfriends!

In addition to his lecture, we will have the opportunity to be guided through the Opel Zoo by Director Dr Kauffels himself!

The guided tour will take place on **Monday, 28 October 2020 at 2 pm** and will last approx. 90 minutes. We will meet **with sturdy shoes at the entrance to the Opelzoo at 1:45 pm** so that we have enough time to buy the tickets.

Afterwards there will be the opportunity to have coffee and cake in the 'Lodge' restaurant next door. Dr Kauffels has reserved seats for us there.

As the number of participants is limited, the order of registration applies.

Charlotte Weitbrecht: (0173/3901582)
Roberta Winkler-Testa: (Testaroberta67@gmail.com)

Chairpersons Program

Rückblick * Regular Meeting * Review

Unser erstes Regular Meeting im neuen Clubjahr startete mit einem innovativen „Pink Drink“ in der Lobby der Villa Bonn, der eine willkommene und erfrischende Abwechslung zum leider tristen Wetter darstellte. Nach der Social Hour führte unsere Parlamentarierin Sigrid Christ souverän durch die Mitgliederversammlung im Vortragssaal des 1. OG.

Erwartungsgemäß endete diese mit der Entlastung des letztjährigen Vorstandes inclusive der Schatzmeisterinnen.

Zum Abschluss der MV gab uns Clubfreundin Cornelia Klaus In Vertretung unserer letztjährigen Präsidentin Laura Melara-Dürbeck ein Update über die Verwendung der gesammelten Spenden für das Cooking-Bike des Restaurants „Sinn und Wandel“ mit gehörlosen und hörgeschädigten Mitarbeitern:

Das Cooking-Bike wurde bereits geliefert, wird noch mit einem IWC-Logo versehen und für seinen Einsatz mit den entsprechenden Kochutensilien vorbereitet. Die ersten Buchungen für die Nutzung bei Events sind schon eingegangen.

Die erste schöne Aufgabe unserer neuen Präsidentin Sabine Schmidt bestand in der Ehrung unserer Clubfreundin Kaja Jansen, welche ihre Aufgabe als Chairperson der Betreuung des Seniorenstift Hohenwald an ihre Nachfolgerin Beate Puljanic übergeben hat:

„Kaja hat sich über 25 Jahre mit außergewöhnlichem Engagement für das Seniorenstift Hohenwald eingesetzt und maßgeblich zur Lebensqualität der Bewohner beigetragen. Durch ihre unermüdliche Hingabe und Herzlichkeit hat sie das Heim zu einem Ort der Freude und des Zusammenhaltes gemacht. Ihr Wirken – gemeinsam mit Rosemarie Schröter und ihrer Working Group – bleibt für immer unvergessen und ist ein Vorbild für uns alle.“

Unsere Clubfreundinnen bestätigten mit großem Beifall ihre Dankbarkeit für dieses Engagement.



Mit dem Vortrag „Zauberformel Innovation“ durch Herrn Prof. Dr. Gröndahl von der Frankfurter Goethe-Universität wurden wir in das Thema „Innovation“ des neuen Clubjahres eingeführt.

Mit Spannung verfolgten unsere Mitglieder den Ausführungen von Herrn Gröndahl über unser Leben mit Innovationen als Treiber der Wirtschaft und des Wachstums und welche Chancen dadurch gewonnen werden können, aber auch, welche Gefahren es birgt.

Natürlich durfte dabei das Thema KI (Künstliche Intelligenz) nicht fehlen!

Die KI kann nur aus schon bekannten Daten ein Werk erstellen, also nichts Neues erschaffen.

Dazu hörten wir als einprägsames Beispiel für KI-generierte Musik das Rondo aus „Beethovens X. Symphonie“, in welchem die KI aus den 9 von Beethoven

komponierten Symphonien eine Mixtur für eine neue Symphonie zusammensetzt. Entsprechend eintönig war das Klangerlebnis.

Außerdem wurde das Thema Fake-News durch Algorithmen im Internet angesprochen. Entscheidend dabei war der Hinweis, dass jede einzelne von uns durch unsere Tätigkeit und unser Surfverhalten im Netz mit darüber entscheidet, welche Informationen wir erhalten.

Der Vortrag fand bei unseren aufmerksamen Zuhörerinnen sehr großes Interesse, entsprechend lang war der Beifall und es wurde auch danach noch angeregt weiter darüber diskutiert.

Beim anschließenden Mittagessen im Restaurant der Villa Bonn gab es als Innovation eine typisch amerikanische Mahlzeit: Caesar-Salat und Burger mit Pommes und Ketchup und Krautsalat.

Ein gelungener Start ins neue Clubjahr!

Chairperson Program: Charlotte Weitbrecht und Roberta Winkler-Testa

Bericht Chairperson Seniorenstift Hohenwald: Rosemarie Schroeter

Unserem Club-Mitglied Kaja Janssen wurde anlässlich ihres Ausscheidens als Chairperson im Seniorenstift Hohenwald eine besondere Ehre zuteil. Für ihr 25-jähriges ehrenamtliches Engagement wurde ihr von der Heimleiterin, Frau Richter-Neidhart, die Ehren-Urkunde des Seniorenstiftes Hohenwald überreicht.



Rückblick * Regular Meeting * Review

Our first regular meeting of the new club year started with an innovative 'Pink Drink' in the lobby of Villa Bonn, which made a welcome and refreshing change to the unfortunately dreary weather.

After the social hour, our parliamentarian Sigrid Christ confidently led the members' meeting in the lecture theatre on the 1st floor.

As expected, the meeting ended with the discharge of last year's board, including the treasurers.

At the end of the AGM, club friend Cornelia Klaus, representing last year's president Laura Melara-Dürbeck, gave us an update on the use of the donations collected for the cooking bike for the 'Sinn und Wandel' restaurant with deaf and hearing-impaired employees:

The Cooking-Bike has already been delivered, is still being customised with an IWC logo and is being prepared for its use with the appropriate cooking utensils. The first bookings for use at events have already been.



The first nice task of our new President Sabine Schmidt was honouring our club friend Kaja Jansen, who handed over her role as Chairperson of the Hohenwald retirement home to her successor Beate Puljanic:

'Kaja has shown exceptional commitment to the Hohenwald retirement home for over 25 years and has made a significant contribution to the quality of life of the residents. Through her tireless dedication and warmth, she has made the home a place of joy and cohesion. Her work - together with Rosemarie Schröter and her working group - will remain unforgotten forever and is a role model for us all.'

Our club friends expressed their gratitude for this commitment with great applause.

We were introduced to the topic of 'Innovation' for the new club year with the lecture 'Magic formula innovation' by Prof Gröndahl from Frankfurt's Goethe University.

Our members listened intently to Mr Gröndahl's presentation on our lives with innovation as a driver of the economy and growth and the opportunities that can be gained from it, but also the dangers it contains.

The topic of AI (artificial intelligence), of course, was also not to be missed!

AI can only create a work from already known data, i.e. it cannot create anything new.

As a memorable example of AI-generated music, we listened to the rondo from 'Beethoven's Xth Symphony', in which the AI composes a mixture for a new symphony from the 9 symphonies composed by Beethoven. The sound experience was correspondingly monotonous.

The topic of fake news using algorithms on the internet was also addressed. The key point here was that each and every one of us has a say in what information we receive through our activities and surfing behaviour on the internet.

Our attentive listeners were very interested in the presentation, and the applause was correspondingly long, with lively discussions continuing afterwards.

At the subsequent lunch in the Villa Bonn restaurant, we enjoyed a typical American meal: Caesar salad and burgers with chips, ketchup and coleslaw.

A successful start to the new club year!

Chairperson Program: Charlotte Weitbrecht und Roberta Winkler-Testa



Wichtiger Hinweis/Important Note!

Leider hat der Frankfurter Hof den vorgesehenen Termin am 13.11.24 für unseren liebgewonnenen Afternoon-Tea aus wirtschaftlichen Gründen abgesagt!

Wir suchen derzeit sehr intensiv nach Alternativen, die wir Ihnen anbieten können.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir erst kurzfristig ankündigen können, in welcher Form unser Regular Meeting im November stattfinden kann.

Unfortunately, the Frankfurter Hof has cancelled the planned date on 13.11.24 for our beloved Afternoon Tea for economic reasons!

We are currently looking very intensively for alternatives that we can offer you.

We ask for your understanding that we can only announce the form in which our Regular Meeting can take place in November at short notice.

Charlotte Weitbrecht und Roberta Winkler-Testa, Chairpersons Programm

Schatzmeisterin * Treasurer

Etat für das Clubjahr 2024/2025 ❖ Budget 2024/2025

Clubnotes	4.400 €
President	1.000 €
2nd Vice President/New Members	600 €
Membership List	2.400 €
Photographers	200 €
Friendship	1.000 €
Hospitality	600 €
Programm	11.500 €
Programm Xmas Tea	4.400 €
Decoration	700 €
Interest Groups	600 €
Joint Board	2.000 €
Norgall Award and Meeting	8.000 €
PR/Internet	500 €
Office/Postage	300 €
Versicherungen/Insurances	900 €
Bankgebühren/Banking Fees	1.000 €
Steuerberatung/Tax accountant	2.000 €

Gesamt / Total: **42.100 €**

Erläuterungen zum Etat 2024/2025

Der Etat wurde auf Basis der Erfahrungswerte der Vorjahre erstellt. Sollten Anpassungen erforderlich werden, wird ggf. im Januar einen Nachtragshaushalt erstellt.

Explanatory notes on the Budget 2024/2025

The budget was prepared on the basis of previous years' experience. If necessary, we will prepare a supplementary budget in January.

Inge Paulus (Treasurer) und Rita Werner (Deputy Treasurer)

Norgall Preis 2025 * Norgall Award 2025

Liebe Clubmitglieder,

um die in der IWC-Satzung §2, Abs.4 vorgeschriebenen Bestimmungen einzuhalten, ist es wieder an der Zeit, eine würdige Preisträgerin für unseren Norgall-Preis 2025 zu finden. In diesem Clubjahr sollte sie eine ausländische Staatsbürgerin sein, die

- sich besonders für die Belange und Probleme der Frauen einsetzt
- ein eigenes Hilfsprojekt gegründet hat, um Frauen zu helfen
- das Projekt persönlich vor Ort und ehrenamtlich verwaltet.

Wir bitten Sie alle herzlich, uns bei der Suche nach einer geeigneten Preisträgerin zu unterstützen und aussagekräftige Vorschläge bis zum 31. Oktober 2024 an die Vorsitzende des Norgall-Preis Ausschusses, Yun Kruse, zu senden:

1stvicepresident@iwc-frankfurt.de

Vielen Dank im Voraus. Mein Team und ich sind Ihnen sehr dankbar für Ihre Hilfe.



Dear Club members,

to comply with the provisions prescribed in the IWC Constitution, § 2, para.4 it is again time to find a worthy nominee for our 2025 Norgall Award. This club year, she should be a foreign national who...

- is particularly committed to women's issues and problems
- has founded her own aid project to help women
- personally manages her project on a voluntary basis.

We kindly ask you all to support us in our search for a suitable laureate and to send meaningful proposals to the Chairperson of the Norgall Prize Committee, Yun Kruse, by October 31, 2024.

1stvicepresident@iwc-frankfurt.de

Thank you in advance. My team and I are very grateful for your help.

Yun Kruse, 1st Vice President 2024-2025 and the Norgall-Award-Committee:

Seyhan Azak, Dr. Hannelore Daubert, Almut Kläs, Cornelia Klaus, Barbara Schmidt-Hansberg

Friendship

Todestag Elisabeth Norgall – 31. August – Grabbesuch



Am 31. August 1981 verstarb Elisabeth Norgall, die Gründerin des IWC Frankfurt.

Anlässlich ihres Todestages besuchten unsere Präsidentin Sabine Schmitt, die 1. Vizepräsidentin Yun Kruse, die beiden Chairpersons von Friendship Gerti Auerbach und Barbara Schmidt-Hansberg das Grab von Elisabeth Norgall auf dem Frankfurter Hauptfriedhof.

Sie gedachten der Verstorbenen und dekorierten das Grab mit einem Blumenschmuck.

Ivonne Rochau-Balinge begleitete als Clubfotografin den Grabbesuch.

Day of Elisabeth Norgalls` death- 31st of August- visit the gravesite

Elisabeth Norgall, the founder of the IWC Frankfurt, died on August 31, 1981.

On this occasion our President Sabine Schmitt, 1st Vice President Yun Kruse and both Friendship Chairpersons Gerti Auerbach and Barbara Schmidt-Hansberg visited Elisabeth Norgall`s grave in the Frankfurt Hauptfriedhof.

They commemorated her death and decorated her grave with a floral bouquet.

Ivonne Rochau-Balinge attended as Club Photographer.



Chairpersons: Gerti Auerbach und Barbara Schmidt-Hansberg

Friendship

Welfare – Projekte * Welfare – Projects

Für die Auswahl der diesjährigen Welfare-Projekte bitten wir unsere Clubmitglieder, ihre Vorschläge bis spätestens Ende Januar 2025 bei uns einzureichen.

Es muss sich hierbei um Projekte von gemeinnützig anerkannten Organisationen handeln.

Wir danken für Ihre Mitarbeit!

In order to select this year´s Welfare Projects, we kindly ask our club members to submit their proposals to us by the end of January 2025 at the latest.

Please note that only projects from non-profit organizations can be considered.

Thank you for your cooperation!

Mit großer Trauer geben wir den Tod des Ehemannes unseres langjährigen Clubmitglieds Frau Maryse Loos bekannt.

Er verstarb am 1. August 2024.

Ihr und ihrer Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

With great sadness we announce the death of the husband of our long-standing club member Mrs. Maryse Loos.

He died on August 1th 2024.

Our heartfelt condolences go out to her and her family.

Mit großer Trauer geben wir den Tod des Ehemannes unseres sehr geschätzten und engagierten, langjährigen Clubmitglieds Frau Anneliese Schmidt, Herrn Heinz Schmidt bekannt.

Er verstarb am 30. Juli 2024.

Ihr und ihrer Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

With great sadness we announce the death of the husband of our very esteemed, long-standing and committed club member Mrs. Anneliese Schmidt, Heinz Schmidt.

He died on July 30th 2024.

Our heartfelt condolences go out to her and her family.

Mit großer Trauer geben wir den Tod unseres langjährigen Clubmitglieds Frau Carla Hartwig, bekannt.

Sie verstarb am 23.06. 2024.

Ihrer Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

With great sadness we announce the passing of our long-standing club member, Mrs. Carla Hartwig.

She died on June 23th, 2024.

We extend our deepest sympathy to her family.

Chairpersons Gerti Auerbach & Barbara Schmidt-Hansberg

* friendship@iwc-frankfurt.de

Rückblick * Interest Groups * Review

Menschen, Länder, Kulturen – meine Zeit in Barbados People, Countries, Cultures – my time in Barbados



Mitten im Atlantischen Ozean liegt die Inselkette der kleinen Antillen.

Eine davon, die östlichste Insel der Karibik, ist die Insel Barbados, auf der Anne Fitzwilliam ihre ersten Lebensjahre verbrachte:

„Wenn ich zurückkehre nach Barbados, ist das Erste, was ich wahrnehme, der Geruch der Meereluft, der Höllenkrach der quakenden Frösche und Grillen, die weißen Strände, die Farben des Wassers und der Sonne und die grünen Affen, die auf den tropischen Bäumen klettern“.



Von Orkanen wird Barbados wegen seiner Lage nur sehr selten betroffen, weil, so die Einheimischen: Gott ein „Barbadier“ ist. Wie erhielt die Insel ihren Namen?

Der portugiesische Seefahrer Pedro Campos fand Feigenbäume vor, deren herabhängende Wurzeln wie Bärte aussahen: Barbados, der Bärtige.



Die Geburt aller Kinder der Familie fand zuhause statt. Da es damals noch kein Ultraschallgerät gab, hatten Annes Eltern nicht gewusst, dass nicht nur Anne das Licht der Welt erblicken würde, sondern auch ihre Zwillingschwester.

Die Kindheit war für Anne eine schöne Zeit: Klettern auf Bäumen, stundenlanges Spielen am Strand, Sandburgenbauen, Wasserski und das Fahren mit einem Motorboot von Insel zu Insel waren Highlights.



Sonntags ging es, gut gekleidet, in die Kirche, in der nicht nur gebetet, sondern auch mit Trommeln, Gitarren und Tamburinen Musik gemacht, laut gesungen und getanzt wurde.

Für Anne bleibt Barbados der Garten Eden, die Insel einer schönen und erlebnisreichen Zeit mit Eselskarren und Windmühlen.



In the middle of the Atlantic Ocean lies the island chain of the Lesser Antilles.

One of them, the easternmost island in the Caribbean, is the island of Barbados, where Anne Fitzwilliam spent the first years:

'When I return to Barbados, the first thing I notice is the smell of the sea air, the infernal sound of croaking frogs and crickets, the white beaches, the colors of the water and the sun and the green monkeys climbing the tropical trees.'

Due to its location, Barbados is very rarely affected by hurricanes because, according to the locals: God is a 'Barbadian'. How did the island get its name?

The Portuguese navigator Pedro Campos found fig trees whose drooping roots looked like beards: Barbados, the bearded one.

All of the family's children were born at home. As there was no ultrasound machine back then, Anne's parents had no idea that not only Anne would see the light of day, but also her twin sister.

Anne's childhood was a wonderful time: climbing trees, playing for hours on the beach, building sandcastles, water skiing and traveling from island to island in a motorboat were highlights. On Sundays, well dressed, one went to church, not only for praying, but also for music with drums, guitars and tambourines, sang loudly and danced.

For Anne, Barbados remains the Garden of Eden, the island of a beautiful and eventful time with donkey carts and windmills.



Rückblick * Interest Groups * Review

Ein Rückblick der Frankfurter Gesichter aus dem August

Den meisten von uns ist die Miquelallee in Frankfurt ein Begriff, aber wer war eigentlich Johannes von Miquel? Sabine Schmitt stellte den ehemaligen 2. Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (1880–1890) und Steuerreformer Johannes von Miquel, eine politische Persönlichkeit mit großen Verdiensten um die Stadt Frankfurt, vor. Im Anschluss gab es ein geselliges Abendessen in gemütlicher Runde.



Most of us are familiar with Miquelallee in Frankfurt, but who was Johannes von Miquel? Sabine Schmitt introduced the former 2nd Lord Mayor of the City of Frankfurt (1880–1890) and tax reformer Johannes von Miquel, a political figure of great merits to the city of Frankfurt. This was followed by a convivial dinner in a relaxed atmosphere.

Chairpersons: Saskia McGregor und Sabine Schmitt

Vorstellung * Interest Groups * Presentation

Conversation et cuisine françaises

Notre groupe de „Conversation et cuisine françaises“ se retrouve en général une fois par mois, le mercredi chez l'une ou l'autre participante de notre groupe.

Wir nehmen als Basis unserer Diskussion einen Text, entweder ein französisches aktuelles Thema, Museum Eröffnung, wie z.B. die Bourse du Commerce in Paris oder ein neues Buch. Manchmal diskutieren wir auf der Basis eines Artikels über bekannte französische Persönlichkeiten. Anschließend sitzen wir zusammen und sprechen weiter bei einem französischen Essen.



Our French Conversation and Cooking group usually meets once a month on Wednesdays at the home of one or other of our group participants.

We take a text as the basis for our discussion, either a current French topic, for example a museum opening, such as the Bourse du Commerce in Paris or a new French book. Another possibility is to discuss about well-known French personalities on the basis of an article. Afterwards, we sit together and continue the discussion over a French meal.

Chairperons: Christina von Falkenhausen et Béatrice Portoff

Vorstellung * Interest Groups * Presentation

History Working Group



Chairperson dieser offenen Interest Group war 25 Jahre lang Barbara von Knorre.

2017 übergab sie die Leitung an Monika Mörlers und Barbara Schmidt-Hansberg.

Wir treffen uns monatlich in einem Raum am Dornbusch in Frankfurt, wobei entweder ein Gruppenmitglied oder ein auswärtiger Gast über ein historisches Thema referiert.

Im vergangenen Jahr lauteten die Themen zum Beispiel: „Die Geschichte der Entzifferung der Hieroglyphen“, „Die Entzifferung der Maya-Schrift“, „Das Geheimnis der Osterinseln“, „Wie die Frankfurter zum Baden erzogen wurden“ und „Faszination Chemie- Brauen, Backen, Heilen seit 7000 Jahren“.

In diesem Jahr beschäftigten uns die Themen „Königreich Benin – Ein verlorenes Land und seine geraubte Kunst“, „Die Homburger Landgrafen“ und „Frankfurt und die 1848er Revolution“. Ergänzt wurde unser Programm durch den Besuch der Ausstellung „Kindheit im Wandel“ im Deutschen Romantik Museum und eine Stadtführung durch die Altstadt von Oberursel.

Aber auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz! Anschließend an unsere Treffen gibt es die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens und an jedem Jahresende feiern wir im Grünen Salon der Villa Bonn unsere Weihnachtsfeier.



Barbara von Knorre chaired this open interest group for 25 years. In 2017, she handed over the leadership to Monika Mörlers and Barbara Schmidt-Hansberg. We meet monthly in a room at Dornbusch in Frankfurt, where either a group member or an external guest gives a presentation on a historical topic.

Last year's topics were: *The history of deciphering hieroglyphics", "Deciphering the Mayan script", "The secret of Easter Island", "How the people of Frankfurt were brought up to bathe" and "The fascination of

chemistry: brewing, baking and healing for 7 000 years". This year, we focused on the topics "Kingdom of Benin- a lost country and its stolen art". The Landgraves of Bad Homburg" and "Frankfurt and the 1848 Revolution". Our program was complimented by a visit to the exhibition "Childhood in transition" at the German Romantic Museum and a guided tour of the old town of Oberursel. But we didn't miss out on the physical well-being either! After our meetings, there is the opportunity to have lunch together, and at the end of the year we celebrate our Christmas party in the "Grüner Salon" at Villa Bonn.



Chairpersons: Monika Mörlers und Barbara Schmidt-Hansberg

Vorstellung * Interest Groups * Presentation

Let's walk and talk

Mein Name ist Parvin und ich bin seit 2022 Clubmitglied.

Ich lebe in Oberursel im Taunus, das von schönen Wäldern und Wanderwegen umgeben ist, und das Entdecken dieser Routen ist eines meiner Hobbys.

Ich möchte Sie ermutigen, zu mir zu kommen und neue Erfahrungen zu machen.

Ich bin sicher, dass Sie ein sehr geschäftiges Leben haben, aber wir können einen Teil unserer Zeit dafür verwenden, diese Aktivität in unser Clubleben einzubringen und eine weitere Möglichkeit zu schaffen, uns kennenzulernen und unsere Freundschaft in einer lustigen und frischen Atmosphäre zu entwickeln.



Im Moment sind unsere Wanderpläne in den Schwierigkeitsgraden leicht bis mittelschwer und ich versuche, einige Routen mit guten Verbindungen, Zugang zu Restaurants und Parkplätzen auszuwählen und unsere Aktivitätszeit an Freitagen auf drei Stunden zu begrenzen.

Auch wenn Sie im Moment nicht die Möglichkeit haben, an unseren Wanderungen teilzunehmen, möchte ich Sie ermutigen, mich zu kontaktieren und sich als potenzielles Mitglied dieser Wandergruppe zu registrieren, damit wir unsere zukünftigen Wanderpläne gemeinsam organisieren können.

My name is Parvin and I am a club member since 2022.

I live in Oberursel in Taunus which is surrounded by nice forests and routes for wandering, and discovering these routes is one of my hobbies.

I would like to encourage you to come and join me to make new experiences.

I am sure that you have a very busy life but we can assign part of our time to bring this activity to our club life and create another way for knowing each other and develop our friendship in a fun and fresh atmosphere.

At the moment our walking plans will be in easy-fun and intermediate levels and I try to choose some routes with good connections, access to restaurants and parking and limit our activity time to three hours on Fridays.

Even you do not have the possibility to participate in our walks at the moment, I would like to encourage you to contact me and register yourself as potential member of this walking group, so we can organize our future walking plans together.



Chairperson; Parvin Naderian



Sabine Schmitt ist die neue Präsidentin des International Women's Club. FOTO: Enrico Sauda

In Amerika hofft so mancher auf eine neue Präsidentin, in Frankfurt haben wir schon eine: *Sabine Schmitt* tritt beim International Women's Club (IWC) die Nachfolge vor *Laura Melara-Dürbeck* an. Als Schwerpunkt für die Gestaltung des kommenden Clubjahres wählte sie das Thema „Innovationen“. Inspiriert dazu hat sie *Elisabeth Norgall*, die mit Gründung des IWC 1946 ihre innovative Idee in die Tat umsetzte, Frauen aus Amerika und Deutschland zu Gesprächen in ihr Haus einzuladen und damit Freundschaften zu stiften.

„Die Welt lebt von Innovationen“, deshalb habe sie sich das zum Leitthema gesetzt. „Unsere Welt besteht nur aus Innovationen und wenn wir die nicht hätten, würden wir immer noch in Höhlen leben“, findet Sabine Schmitt, die auch das Thema Künstliche Intelligenz ansprechen

wird. „Aber man darf nicht alles glauben, was darüber zu lesen ist“, mahnt sie. „Das Internet und die Künstliche Intelligenz erleichtern das Leben, aber ohne Überprüfung geht das nicht“, stellt sie klar. „Natürlich müssen wir immer schauen, was wir möglicherweise den neuen Verhältnissen anpassen müssen“, sagt die Neue mit Blick auf den Club. „Wir haben zurzeit eine Taskforce, die aus juristischer Sicht prüft, ob unsere Satzungen noch so sind, wie sie am besten sein sollten“, sagt sie, stellt aber auch klar, dass das ein Prozess sei, der nicht von heute auf morgen umgesetzt werden kann. „Das wird noch ein bisschen dauern. Aber der Anstoß ist gegeben.“

Zudem will sie versuchen, „die neuen Clubfreundinnen von vornherein noch mehr einzubinden“. Es gehe aber auf keinen Fall um eine komplette Umwandlung des Clubs. „Mir lag das Thema am Herzen, weil wir von der Gesellschaft her so sehr damit konfrontiert sind“, erklärt Sabine Schmitt. Seit zwei Jahrzehnten ist sie Mitglied. „Der IWC hat mir schon immer das Gefühl gegeben, mit einem großen Freundeskreis zusammen zu sein“, erklärt die gelernte Verlagskauffrau. „Der Club ist sehr vielfältig mit 400 Clubfreundinnen aus mehr als 50 Nationen“, erklärt die frisch gewählte Präsidentin, die seit 45 Jahren verheiratet ist. Sie ist interessierte Museumsbesucherin und teilt mit ihrem Mann die Liebe zur Oper. Gerade waren sie in England und besuchten in vier Tagen drei Aufführungen. „Außerdem haben wir ein Abo in Frankfurt“, und in Oslo, Amsterdam und Sofia war sie ebenfalls schon in der Oper.

Doch zurück nach Frankfurt, zum IWC. „Ich habe immer das Gefühl, dass ich mich im Club austauschen kann, viele Impulse erhalte – das macht so viel Spaß“, sagt Sabine Schmitt. Sie hat drei sogenannte Interest-Groups – „Die Frankfurter Gesichter“, außerdem arbeitet sie bei „Meine Zeit in“ mit und schließlich „The English Book Club“. Sie gärtner auch gern, hielt vor einiger Zeit einen Vortrag über Gurken und kochte für Clubfreundinnen entsprechend. „Das ist eine wunderbare Bandbreite an wirklich enorm spannenden Clubfreundinnen. Dieses Gemeinschaftsgefühl und die Harmonie, die herrschen, sind fabelhaft“, sagt Sabine Schmitt, die in Weilburg das Licht der Welt erblickte. Nach vielen Jahren beim großen amerikanischen Medienkonzern „Dow Jones“, zuletzt als Leiterin der Niederlassung in Frankfurt, gründete sie ihr eigenes Unternehmen, bevor sie für den „Economist“ tätig wurde.

„Wir sind ein Freundschaftsclub und ich bin Präsidentin, aber ich bin's nicht allein. Es ist wichtig, dass wir diesen Club am Leben halten, mit Leben füllen und mit Freude dabei sind und alles gemeinsam machen“, wünscht sie sich. Das nächste Jahr wird für sie ein herausforderndes – auch aus zeitlicher Sicht. „Ich habe viele Jahre vom Club profitiert“, da möchte ich ihm etwas zurückgeben“, sagt Sabine Schmitt. „Ich mache das nicht für mich, sondern für den Club und vor allem für die Clubfreundinnen“, weil sie ihr so sehr ans Herz gewachsen sind. enr

Quellenangabe: Frankfurter Neue Presse vom 20.08.2024, Seite 11

Chairpersons: Almut Kläs und Cornelia Klaus

Termine * Interest Groups * Dates

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 7 Tage vor** der jeweiligen Veranstaltung bei einer der genannten Chairpersons an, sofern keine längere Frist angegeben ist. Sie erleichtern unseren Clubfreundinnen dadurch die Vorbereitung und Durchführung. Bei begrenzter Teilnehmerzahl entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Please register **not later than 7 days before** the respective event with one of the mentioned chairpersons unless a longer period is specified. This will make it easier for our club friends to prepare and carry out the events. If the number of participants is limited, the order of registration will be decisive. Thank you for your support!

Mo 7.10. Sub-Committee Mosaikschule

9:30Uhr

Ort/Venue: MainÄppelHaus Lohrberg/Streuobstzentrum e.V.

9:30 a.m.

Keltern mit Schülern der Mosaikschule

Anmeldung bei den Chairpersons

Chairpersons

Dr. Sabine LangHeinrich-Bartsch

0171-34 85 705

langheinrich-bartsch@t-online.de

Heidi Henschel

0173-87 98 307

Rehm.henschel@t-online.de

Mo 7.10. Rafrâchissez votre français / French for advanced beginners

10:00 Uhr

Ort/Venue: Im Hofgut Neuhof-Alte Backstube, 63303 Dreieich-Götzenhain

10:00 a.m.

10:00 – 11:00 Group Advanced Beginners

11:00 – 12:00 Group Advanced

Bitte bei den Chairpersons anmelden -

Please contact the chairpersons for registration and more information

Chairpersons

Béatrice Portoff

0611-53 23 803

beatriceportoff@yahoo.com

Dr. Hannelore Daubert

069-63 15 19 54

hannelore-daubert@t-online.de

Mo 7.10. The English Bookclub

15:00 Uhr

Ort/Venue: at Sabine's place, Luzernenweg 12, 60433 Frankfurt

3:00 p.m.

We will read "Someone else's shoes" by Jojo Moyes.

Chairpersons

Angela Schäfer

069-53 43 21 / 0177-83 79 406

Angela.m.schaefer@t-online.de

Sabine Schmitt

069-54 80 66 54 / 0170-34 45 157

Sabine01schmitt@gmail.com

Mo 7.10. und 28.10. Songs of the World / Lieder der Welt jeden Montag / every Monday

19:30 Uhr

Ort/Venue: Friedenskirche Offenbach, Geleitsstr. 104, 63067 Offenbach

7:30 p.m.

In den Chorproben gibt es zu Beginn eine Stimmbildungseinheit, in der jede Singen lernen und ihre Stimme weiter entwickeln kann. Dann üben wir Lieder und Kanons aus verschiedenen Epochen und in verschiedenen Sprachen ein.



Neue Mitglieder willkommen

Chairperson

Christa Fülster

0173-72 40 686

christa_fuelster@yahoo.de

Termine * Interest Groups * Dates

Mo 14.10.	Golf
------------------	-------------

10:30 Uhr
10:30 a.m.

Ort/Venue: G.C. Hof Hausen vor der Sonne, Hofheim

Wie immer rechtzeitiges Erscheinen 20-30 Min. vor dem Abschlag, um Zeit fürs Einchecken zu haben. Abschlag ist um 11 Uhr.

Anmeldung bei Kaja Janssen per Mail, danke!

Chairpersons	Kaja Janssen	069-77 57 10	Kaja.janssen@gmx.de
	Susan Edleston	069-63 11 518	suedleston@gmail.com

Di 15.10.	Sub-Committee Seniorenstift Hohenwald / Senior Citizen's Home Hohenwald
------------------	--

14:30 Uhr
2:30 p.m.

Ort/Venue: Seniorenstift Hohenwald

Der Alleinunterhalter Michael Scheld aus Butzbach spielt zum Oktoberfest auf. Mit seiner „One-Man-Show“ wird er gewiss eine fröhliche Stimmung erzeugen. Für das leibliche Wohl der Senioren tragen Apfelsaft, Apfelwein sowie frisch gebackene Brezeln bei.

Chairpersons	Beate Puljanic	06173-61 638
	Rosemarie Schroeter	06174-23 194

No Stamps for the Paper Basket



We collect used stamps still adhering to parts of the envelope, for handicapped people living in a special protective centre at Bethel.

Your thoughtfulness and assistance help to provide these people with an adequate therapy. An empty box is always waiting for you at our monthly meetings. You may also send used stamps to my address.

Chairperson	Doris Faust-Seifert	069-67 72 63 80
-------------	---------------------	-----------------

Mi 16.10.	Regular Meeting siehe Seite / please refer to page ##
------------------	--

Do 17.10.	Plenty to say
------------------	----------------------

12:00 Uhr
12:00 noon

Ort/Venue: Ort steht noch nicht fest / place to be confirmed

Chairpersons	Angela Schäfer	069-53 43 21
	Sigrid Volk	angela.m.schaefer@t-online.de 069-56 03 309 sigrid.volk@web.de

Termine * Interest Groups * Dates

Do 17.10.	Art 1, Museum- und Gallery visits in the Frankfurt area Museums- und Galeriebesuche im Raum Frankfurt
------------------	--

11:30 Uhr
11:30 a.m.

Ort/Venue: Frankfurter Kunstverein, Markt 44, 60311 Frankfurt
Führung durch die Ausstellung:

Das Anwesende des Abwesenden

Die Ausstellung wird den gesamten Ausstellungsbereich des Frankfurter Kunstvereins bespielen. Thematisch kreist die Schau um die zeitlose Auseinandersetzung des Menschen mit der Idee der Vergänglichkeit und deren Formen der Repräsentation in der Kunst.

Die Kuratorin der Ausstellung und Direktorin des Kunstvereins: Frau Franziska Nori führt uns durch die Ausstellung.

Anmeldungen bei den Chairpersons.

Chairpersons	Gerti Auerbach	06196-14 08	gertiauerbach@web.de
	Barbara Schmidt-Hansberg	06081-12 571	b.schmiha@gmx.de

Do 17.10.	Grupo Español / Spanish Group
------------------	--------------------------------------

12:00 Uhr
noon

Ort/Venue: Restaurante Da Leone, Tempelhof Strasse 10, 63179 Obertshausen

Nuestra Querida Anneliese Schmidt nos invita el Jueves el 17 de Octubre a las 12.00 Horas en el Restaurante Da Leone.

Les rogamos que entren en contacto con la Chairperson para mas detalles.

Chairperson	Josephine Schwerbrock-Faessen	06101-82 51 295
-------------	-------------------------------	-----------------

Do.17.10.	„Musik Hören und Verstehen“ Listening to and understanding music
------------------	---

15:30 Uhr
15:30 p.m.

Ort/Venue: Charlotte Weinbrecht, Zum Quellenpark 22a, 65812 Bad Soden

Giacomo Puccini (1858-1924)



Das künstlerische Schaffen Giacomo Puccinis erstreckte sich von 1884 bis 1924. In diesen vierzig Jahren entstanden zwölf Opern. Der enorme Erfolg seiner Werke, der noch zu Lebzeiten begann, hält bis in die Gegenwart an. Professor Abels, früherer Chefdramaturg der Oper Frankfurt, der uns mit der Welt der Oper vertraut macht, angefangen bei Monteverdi, wird uns den Komponisten vorstellen.

Giacomo Puccini's artistic career spanned from 1884 to 1924, during which time he composed twelve operas. The enormous success of his works, which began during his lifetime, continues to the present day. Professor Abels, former chief dramaturge of the Frankfurt Opera, who is familiarising us with the world of opera, starting with Monteverdi, will introduce us to the composer.



Anmeldung bitte bis 12. Oktober 2024 / Please register by October 12.

Chairpersons	Ev d'Arcy-Moura	0172 67 34 278	info@bem-parece.com
	Charlotte Weitbrecht	0173 39 01 582	charlotte.weitbrecht@t-online.de

Termine * Interest Groups * Dates

Do 24.10.	Faces of Frankfurt / Frankfurter Gesichter		
18:00 Uhr 6:00 p.m.	Ort/Venue: Darmstädter Hof, Frankfurt Nieder-Eschbach, An der Walkmühle 1, Parkplätze vorhanden, 100 m zur U-Bahn-Station		
	18:00 Uhr Social Hour 18:30 Uhr Vortrag		
	Dr. Sabine Hock stellt uns zum 100. Geburtstag Heinz Schenk vor, Eine hessische Kultfigur aus dem deutschen Fernsehen		
	Durch die Fernsehsendung „Zum Blauen Bock“ wurde er legendär: Heinz Schenk. Von 1966 bis 1987 moderierte der gebürtige Mainzer, der am 11. Dezember 100 Jahre alt geworden wäre, die beliebte samstägliche Unterhaltungsshow des Hessischen Rundfunks. Als hessisch „babbelnder“ Oberkellner überreichte er darin den singenden Gästen in seinem Ebbelweilokal immer einen Bembel zum Dank. In dieser Rolle ist er beim Publikum unvergessen. Doch Heinz Schenk war mehr als das. Er war eine feste Größe im deutschen Showbusiness. Nicht umsonst wurde er von der Rockband „Rodgau Monotones“ zum hessischen David Bowie ernannt.		
	Bitte bringt Eur 10,- mit		
	Anmeldung bis 20. Oktober		
Chairpersons	Saskia Mc Gregor	0178-88 81 333	
		Saskia.mc-gregor@gmx.net	
	Sabine Schmitt	069-54806654 / 0170-34 45 157	
		Sabine01schmitt@gmail.com	
Mo 28.10.	Bridge Tournament / Bridge für Fortgeschrittene		
10:00 Uhr 10:00 a.m.	Ort/Venue: Tennisclub Palmengarten, Berkersheimer Weg 106, 60433 Frankfurt		
	Wir spielen wieder den letzten Montag im Monat und würden uns über neue Mitspielerinnen sehr freuen.		
	Anmeldung bei Christel Gruber		
Chairpersons	Christel Gruber	06171-73 259/ 0179-21 14 244	
		christel-gruber@gmx.de	
	Dr. Andrea Agoston	0179-67 14 924	
Di 29.10.	All about plants / Es grünt so grün		
15:00 Uhr 3:00 p.m.	Ort/Venue: Gastgeberin und Referentin: Alida Lenz		
	Thema: Fenchel – die unterschätzte Power-Knolle		
	Begrenzte Teilnehmerzahl!		
Chairpersons	Ute Grasse	069-83 36 50	um.grasse@arcor.de
	Alida Lenz	069-85 70 28 27	alidalenz@icloud.com

Chairpersons der Interest Groups: Marion Eckert und Angelika Schaack

Impressum

Club Notes – Ausgabe Oktober 2024 / Erscheinung: elfmal jährlich, Juli/August als Doppelheft.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Meetings des IWC sind medienöffentliche Veranstaltungen.
The International Women's Club of Frankfurt e. V. – www.iwc-frankfurt.de/



Postbank Frankfurt:

Konto Nr. 58 987 606 BLZ 500 100 60 IBAN: DE82 5001 0060 0058 9876 06

BIC: PBNKDEFF

Frankfurter Sparkasse:

Konto Nr. 445 908 BLZ 500 502 01 IBAN: DE51 5005 0201 0000 4459 08

BIC: HELADEF1822

Editor

Martina Altherr-Scriba
Corresponding Secretary
csecretary@iwc-frankfurt.de

English language assistance

Susan Edleston Ingrid Malhotra
Roseann Padula Holly Pavia
Deutschsprachige Korrekturen
Dr. Hannelore Daubert

Mailing / Versand

Martina Brück-Bassmann
Ute Grasse
clubnotes@iwc-frankfurt.de

B e i t r ä g e b i t t e i m m e r b i s z u m 1 . d e s V o r m o n a t s !

Chairpersons der Webseite: Evelyn Felten und Susanne Held – webmaster@iwc-frankfurt.de

Wichtiger Hinweis/Important Note!

Leider hat der Frankfurter Hof den vorgesehenen Termin am 13.11.2024 für unseren lieb gewonnenen
Afternoon-Tea aus wirtschaftlichen Gründen abgesagt!

Wir suchen derzeit sehr intensiv nach Alternativen, die wir Ihnen anbieten können.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir erst kurzfristig ankündigen können, in welcher Form unser
Regular Meeting im November stattfinden kann.

Unfortunately, the Frankfurter Hof has cancelled the planned date on Nov. 13, 2024 for our beloved
Afternoon Tea for economic reasons!

We are currently looking very intensively for alternatives that we can offer you.

We ask for your understanding that we can only announce the form in which our Regular Meeting
can take place in November at short notice.

Charlotte Weitbrecht und Roberta Winkler-Testa, Chairpersons Programm

Alle Termine auf einen Blick* Interest Groups * All Dates at a Glance

Interest Group	Ort / Place	Zeit / Time
All about plants / Es grünt so grün	Alida Lenz	29.10. / 15:00
Art 1, Museum and Gallery Visits	Frankfurter Kunstverein	17.10. / 11:30 Uhr
Bridge Tournament / Bridge für Fortgeschrittene	Tennisclub Palmengarten	28.10. / 10:00
Conversación para principiantes	--	--
Conversation et cuisine françaises	t.b.c.	09.10./ t.b.c.
Cooking International Specialities	--	--
Cucina Italiana	--	--
Early Bird Bridge / Bridge für Anfänger	Christina von Falkenhausen	t.b.c.
English in Frankfurt	--	--
Faces of Frankfurt / Frankfurter Gesichter	Darmstädter Hof, Nieder Eschbach	24.10. / 18:00
Frankfurt Insight / Frankfurt erleben	--	--
Golf	Hof Hausen v. d.Sonne, Hofheim	14.10. / 10:30
Grupo Español / Spanish Group	Da Leone, Obertshausen	17.10. / 12:00
Hausmusik	t.b.c.	t.b.c.
History Working Group	Haus Dornbusch, Frankfurt	11.10. / 10:30
Inter-Continental Gourmets	--	--
International Contacts	--	--
Let's walk and talk / Taunuswanderungen	--	--
Listening to and understanding music	Charlotte Weitbrecht	17.10. / 15:30
Littérature Française / French Literature	Barbara Born	8.10. / 10:00
Mah Yongg	t.b.c.	Wöchentlich
Meet&stalk	t.b.c.	10.10. / 19:00
Meet the Artist / Besuch beim Künstler	--	--
My Time in ... / Meine Zeit in ...	--	--
No stamps for the Paper Basket	Regular Meeting	16.10. / 18:00
Past Presidents Meeting	--	--
Plenty to say	t.b.c.	17.10. / 12:00
Rafraîchissez votre français	Hofgut Neuhof	7.10. / 10:00
Songs of the World / Lieder der Welt	Friedenskirche OF, Geleitstr. 104	7.+28.10. / 19:30
Sub-Committee Mädchenbüro Milena e.V.	--	--
Sub-Committee Mosaikschule	MainÄppelHaus, Lohrberg	7.10./9:30
Sub-Committee Seniorenstift Hohenwald	--	--
The English Bookclub	Sabine Schmitt, Frankfurt	7.10. / 15:00
Useful Plants and Flowers	--	--
We cook international / Wir kochen international	--	--
Wine tasting / Weinverkostung	--	--
World Literature Forum	--	--

t.b.c. = to be confirmed, please contact Chairpersons / steht noch nicht fest, bitte bei Chairpersons melden